



Der Kirchenchor Dulliken mit Josef Müller (Mitte, beige Weste) singt auf ansprechendem Niveau. BRUNO KISSLING

# Aktiver Kirchenchor Dulliken

VON ROLAND GERBER

**Dulliken** In einer Winternacht vor mehr als einem halben Jahrhundert: Erst um zwei Uhr ins Bett, und zwei Stunden später schon wieder aufstehen, denn die Kühe im Stall kennen keine Feiertage, auch an Weihnachten nicht. Jungbauer Josef Müller kam so spät ins Bett, weil er in der Mitternachtsmesse im Kirchenchor mitgesungen hatte. Um fünf Uhr ist er wieder im Stall, nach einem währschaftigen Morgenessen gehts zur Vorprobe für das feierliche Hochamt am Weihnachtsfeiertag. Auch alle anderen 40 bis 50 Chormitglieder nehmen klaglos ein happiges Jahresprogramm in Kauf: Jeden Sonntag wird im Hochamt gesungen, dazu kam jeden Monat einmal eine Vesper am Sonntagnachmittag dazu, nicht zu vergessen die hohen Feiertage. Die Karwoche beschäftigte den Kirchenchor vom Gründonnerstag bis zum Ostermontag. Damals waren die Feiertage noch keine «verlängerten Wochenende» mit Stau am Gotthard.

## Chor hat seine Vitalität bewahrt

Vieles hat sich seither verändert: Das Freizeitangebot, die Mobilität und der Wohlstand machen es den Dorfvereinen schwer, Leute für ein längerfristiges Engagement zu gewinnen. Die Kirche steht zwar geografisch,

aber nicht mehr geistig in der Mitte des Dorfes. Dass der Kirchenchor Dulliken seine Vitalität bewahrt hat und es fertig bringt, frische und überraschende Klänge überzeugend in die Kirche zu bringen, ist nicht selbstverständlich. Ein Grund ist sicher der, dass in Dulliken das Umfeld für das Gedeihen des Kirchenchors seit jeher sehr günstig gewesen und geblieben ist. Der legendäre Pfarrer Widmer – er prägte drei Jahrzehnte lang die Kirchengemeinde Dulliken mit seinem Pioniergeist – konnte sich eine Kirche ohne Chor nicht vorstellen und sprang so mehr als einmal ein, als der Posten des Chordirigenten nicht zu besetzen war. Später hat Pater Bernardin die Choralgruppe (Schola) auf ein ansprechendes Niveau geführt.

Die Spannweite des Repertoires reicht vom gregorianischen Choral über geistliche Musik aller Epochen bis zu zeitgenössischen Werken. Josef Müller, inzwischen 86 Jahre alt geworden und seit 66 Jahren Mitglied, hat alle Wandlungen des Kirchenchores miterlebt und mitgetragen. Er verkörpert den Geist des Dulliker Kirchenchores: Offenheit gegenüber Neuem, Bewahren der Tradition und vor allem auch seriöse und solide Arbeit.

Der Senior des Kirchenchors beweist: Singen hält jung, nachhaltig jung – young for ever.

## Kirchenchor Dulliken

Gründungsdatum: 26. Januar 1874.  
Anzahl Mitglieder: 37 plus Gastsänger.  
Chorleitung: Ulrika Mészáros, Dulliken.  
Auftritt bei Cantars: 18. Juni, 23 Uhr,  
St.-Martins-Kirche mit «AusKlang», Text  
und Musik zu Vesper und Komplet unter  
anderem von F. Mendelssohn,  
J. Berthier, J. Alain, M. Duruflé, H. du

**cantars**

das kirchenklangfest 2011

18. Juni – Olten

Mont. Der Kirchenmusikverband Bistum Basel begeht heuer sein 125-Jahr-Jubiläum: Auf dem Programm stehen über 200 sakrale Konzerte mit insgesamt 8000 Mitwirkenden. Es wird klingen und singen von Bern bis an den Bodensee und von Basel bis in die Innerschweiz. Olten wird einer der Schauplätze dieses Kulturveranstaltes sein. In der Stadt-, in der Paulus- und in der St.-Martins-Kirche findet am 18. Juni ein zwölfstündiges Kirchenmusikfestival statt. Beteiligt sind Kinder-, Jugend- und Kirchenchöre aus der Region Olten-Gösgen. (OTR)